

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	11
I. Metaphysische Grundfiguren bei Platon . . . . .	15
1. Die Frage nach der 'Sache selbst' als Frage nach dem original Seienden . . . . .	15
2. Metaphysik als Wissenschaftslehre . . . . .	19
3. Die metaphysische „Bildung“ (paideia) . . . . .	29
II. Der metaphysische Ansatz des Aristoteles . . . . .	33
1. Das Wissen von den ersten Gründen des Seienden als Seienden . . . . .	33
2. Dynamis und Energeia . . . . .	38
3. Notwendigkeit, Allgemeinheit, Individualität . . . . .	41
4. Das Wesen, das Eins-sein und das Seiende: die Steresis . . . . .	47
5. Metaphysik als Theologie . . . . .	56
6. Wissenschaftstheoretisches in der Aristotelischen Metaphysik . . . . .	59
III. Stand, Perspektive, Orientierung als metaphysische Kategorien . . . . .	69
1. Der Weg des Individuums als Geschichte . . . . .	69
2. Unendliches und Endliches . . . . .	70
3. Grenze und Grenzübergang . . . . .	73
4. Punkt und Stand-punkt . . . . .	78
5. Das Eine und Viele in der metaphysischen Tradition . . . . .	80
6. Das Prinzip des monadischen »point de vue« . . . . .	83
7. Die Vollendung des Kopernikanischen Standes bei Kant . . . . .	86
8. Stand und Perspektive in Hegels Phänomenologie des Geistes . . . . .	92
9. Die Verfügung über Perspektiven bei Nietzsche . . . . .	104
10. Metaphysik und Theologie . . . . .	110
11. Vernunft, Welt, menschliche Wirklichkeit . . . . .	113

IV. Metaphysik im dialektischen Spannungsfeld zwischen Wesen und Gesetz, freier und gefesselter Natur . . . . .	117
1. Die Ablösung des Wesens durch das Gesetz . . . . .	117
2. Die Rehabilitierung des Wesens bei Leibniz . . . . .	121
3. Der Verstand als Gesetzgeber der Natur . . . . .	127
4. Transzendentalphilosophie als Ontologie . . . . .	129
5. Die ungelöste Aufgabe der Vermittlung von „Wesen“ und „Gesetz“ . . . . .	137
6. Einigung von Wesen und Existenz: Heidegger . . . . .	148
7. Möglichkeiten einer Metaphysik des „Wesens“ in der heutigen Situation . . . . .	151
V. Metaphysik und praktische Philosophie . . . . .	163
1. Sein als Gemachtsein durch Vernunft . . . . .	163
2. Theorie und „praktische Weisheit“: die freie Natur in der praktischen Philosophie . . . . .	170
3. Handlung im Bereich theoretischer und praktischer Vernunft . . . . .	174
4. Herstellung des Wesensprinzips in der praktischen Philosophie . . . . .	182
5. Die „freie“ Natur im Horizont von Arbeit und Ge- schichte: Marx . . . . .	185
6. Die Auseinandersetzung zwischen Freiheit des Men- schen und Freiheit der Natur . . . . .	190
VI. Methode und System im metaphysischen Denken . . . . .	195
1. Methode im Spannungsfeld zwischen den Seinsbegriffen der Physis und der gefesselten Natur . . . . .	195
2. Metaphysische Methode im Zeichen der kopernikani- schen Wende . . . . .	201
3. Die Methode der transzendentalen Idealisierung . . . . .	207
4. Metaphysik und Einzelwissenschaft . . . . .	210
5. Die dialektische Methode Hegels . . . . .	214
6. Verfall des Systemdenkens und neue Wege des System- prinzips . . . . .	219
VII. Figuren der Metaphysikkritik (Drei Typen der Kritik) . . . . .	222
1. Der erste Typus: Kritik als Revolution und als Weg- weiser zur Wissenschaftlichkeit . . . . .	223

2. Der zweite Typus: Empiristische und positivistische Metaphysikkritik . . . . .	226
3. Der dritte Typus: Metaphysikkritik als Wissenschafts- kritik . . . . .	228
Register . . . . .	235